Ergebnisse AG04: Cargo Informationsmanagement

ÖVG-Forum 2021

25. November 2021

„Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gefördert und im Rahmen des Programms – Logistikförderung – durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) abgewickelt“

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Ziele der Arbeitsgruppe

- Informationsdrehscheibe für multimodale Transportketten im Güterverkehr
  - diskriminierungsfreier Zugang
  - Unabhängigkeit der Transporteure, Spediteure und Operator von einem Systemanbieter
  - Sicherstellung der Datenhoheit und Datensicherheit
  - „getrieben“ durch Infrastrukturbetreiber

- Pilotumsetzung als Ziel 2020
  - Basis vorhandene technologische Lösungen bei Partnern
  - Förderung in MdZ 2020 Güterverkehr anstreben

RRTM-C Rail-Road-Transportmanagement - Cargo

- Informationsdrehscheibe für multimodale Transportketten im Güterverkehr
  - diskriminierungsfreier Zugang
  - Unabhängigkeit der Transporteure, Spediteure und Operator von einem Systemanbieter
  - Sicherstellung der Datenhoheit und Datensicherheit
  - „getrieben“ durch Infrastrukturbetreiber

- Pilotumsetzung als Ziel 2020
- Basis vorhandene technologische Lösungen bei Partnern
- Förderung in MdZ 2020 Güterverkehr anstreben

PROJEKTSTAMMDATEN

Gefördert durch das BMK

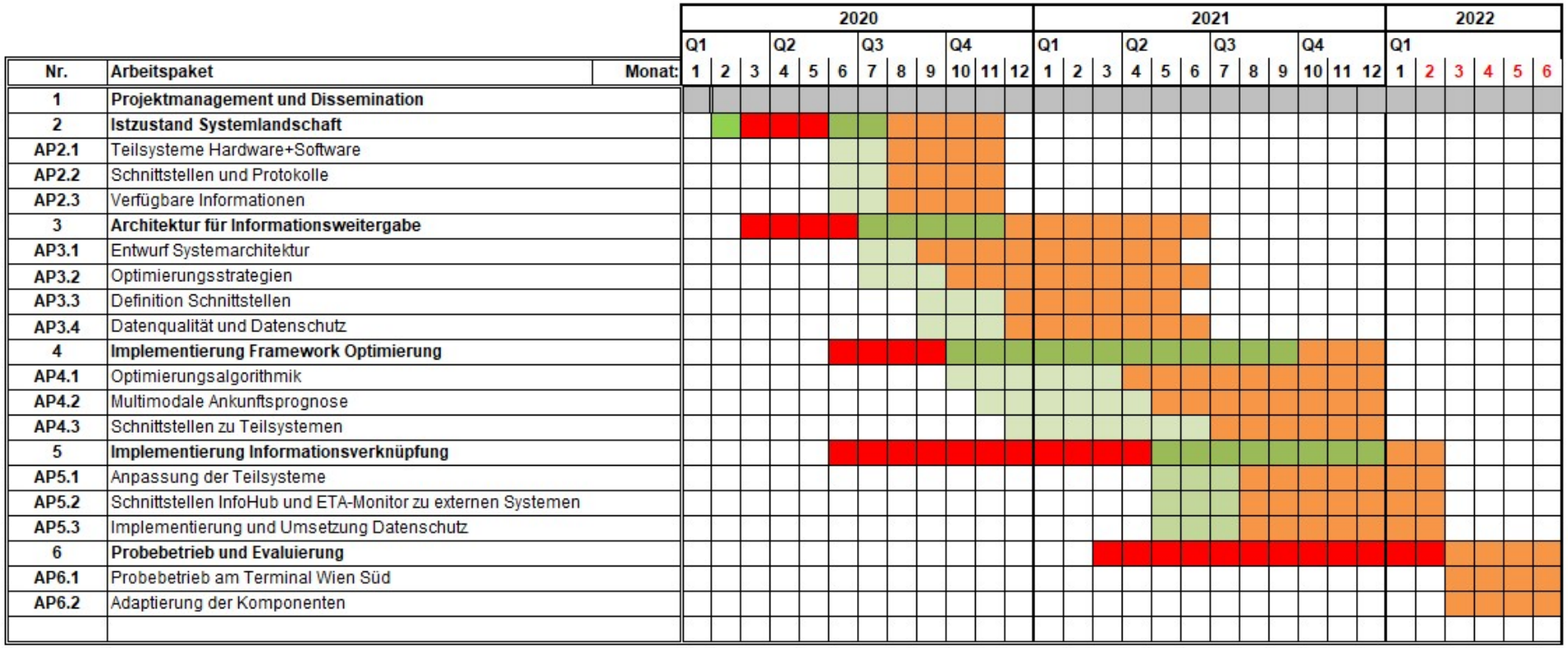
In Förderprogramm „ Logistikförderung 2019-2023“ der SCHIG

Projektstart:	01.02.2020
Projektende:	30.06.2022
Gesamtbudget:	€ 275.000,-
Gefördert:	€ 111.000,-

Konsortialführer:

Konsortium:

ZEITPLAN

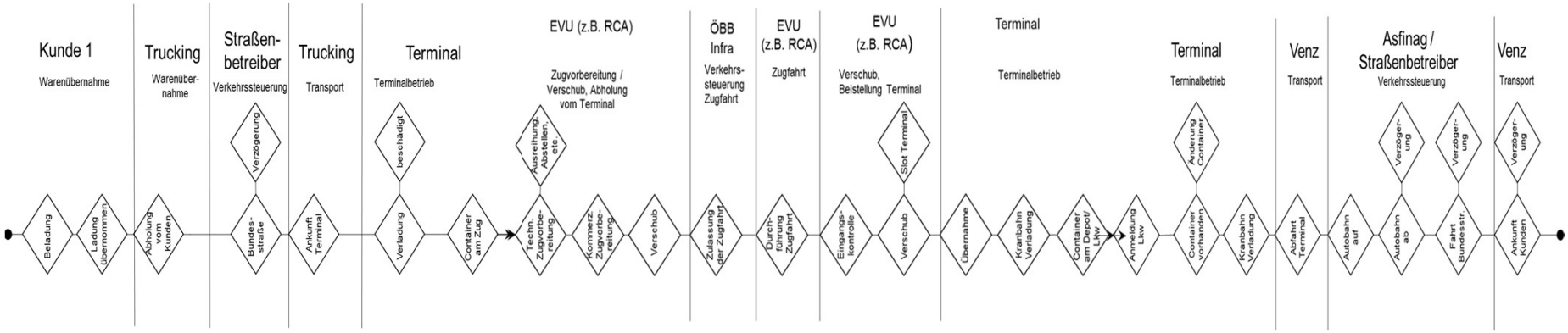


Eigendarstellung der Konsortialführung © Asfinag Maut Services GmbH

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

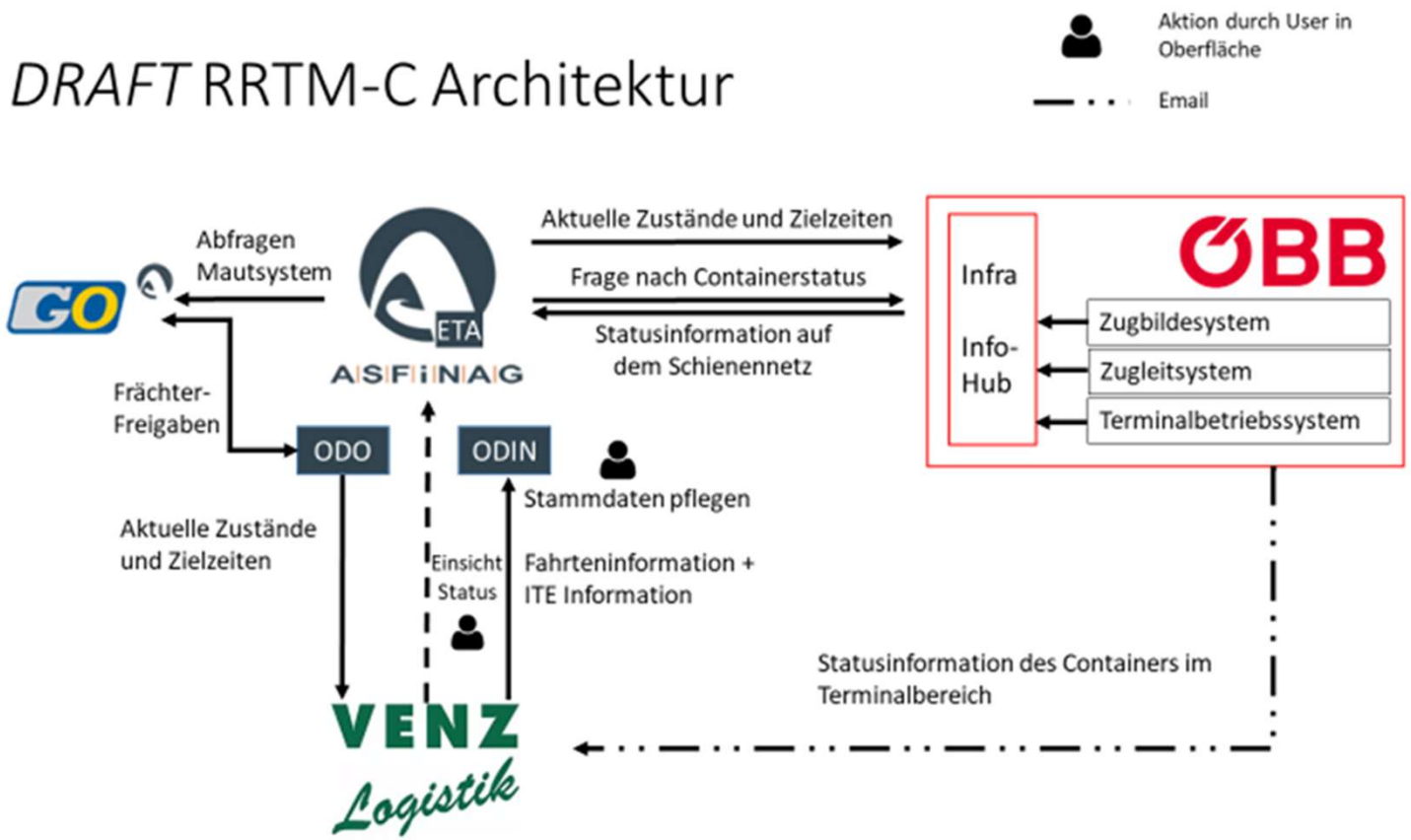
AP2 – Istzustand Systemlandschaft

- Interviews mit den Experten der Partner
  - User Stories und Begriffsdefinitionen
  - Transportkette Bludenz – Großraum Wien – Bludenz mit OCC-Zug
  - Teilprozessschritte inkl. Informationsflüssen Straße, Schiene + Terminal
  - IST-Systemlandschaft aller Partner
  - Anregungen für das künftige System bzw. dessen Architektur



Eigendarstellung der RRTM-C-Konsortium © Asfinag Maut Services GmbH, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, ÖBB Infrastruktur AG, Venz Logistik GmbH

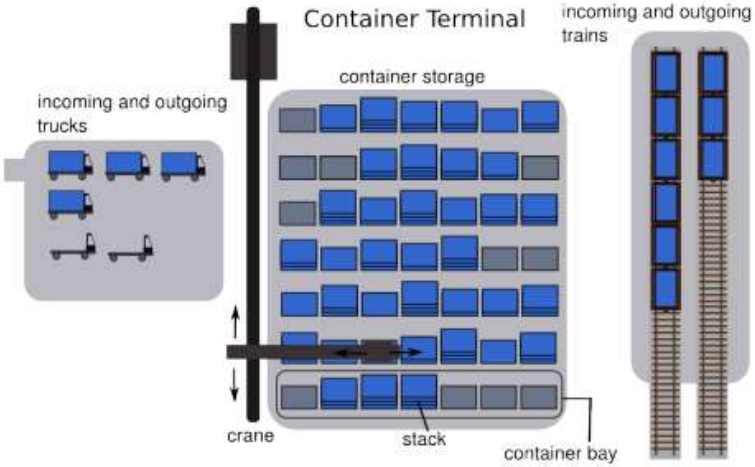
AP3 – Architektur für Informationsweitergabe



Eigendarstellung der RRTM-C-Konsortium © Asfinag Maut Services GmbH, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, ÖBB Infrastruktur AG, Venz Logistik GmbH

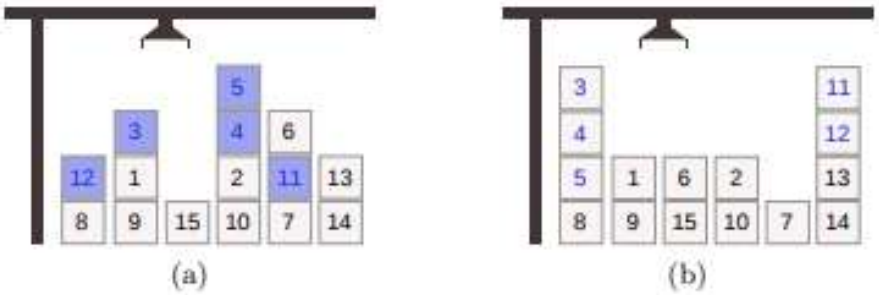
AP4 Implementierung Framework Optimierung

- Erstellung Digital Twin Prozesse Terminal Wien Süd des IST-Zustandes
- Direkte Abstimmung mit TSA → Auswirkungen veränderter Prozesse
- Derzeit Entwicklung der Optimierungs-modelle zu den Containerflüssen

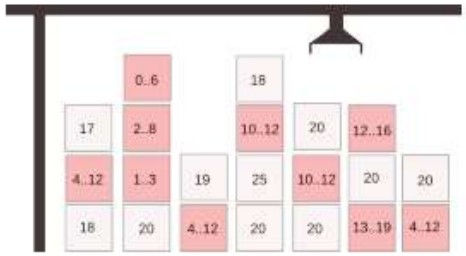


Gesamtsicht
Eigendarstellung © AIT Austrian Institute of Technology GmbH

- Mögliche Varianten



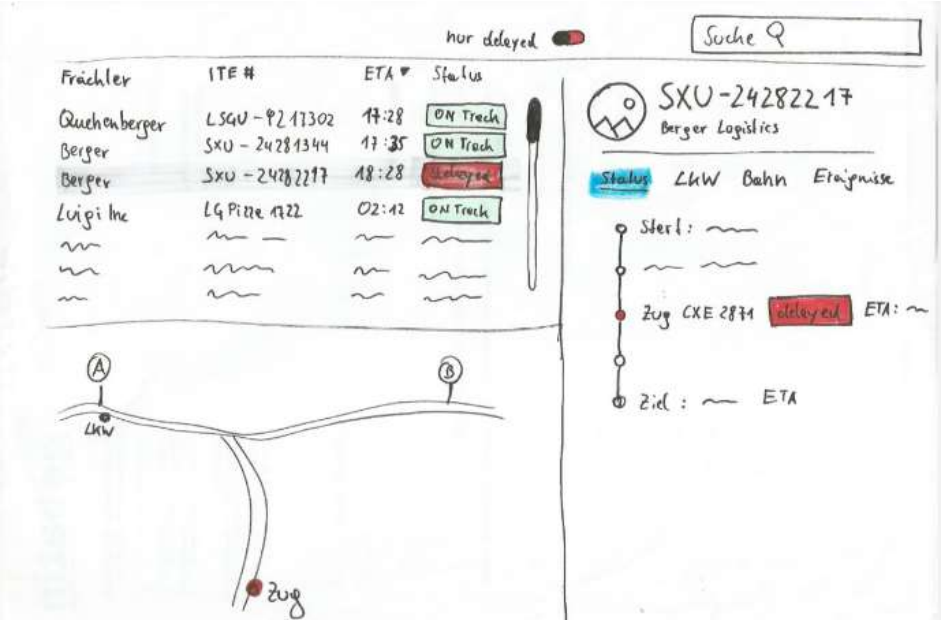
Fixe Zeiten (Reihenfolge) von Lkw und Zug
Eigendarstellung © AIT Austrian Institute of Technology GmbH



Variable Zeitfenster
Eigendarstellung © AIT Austrian Institute of Technology GmbH

AP5 Implementierung Informationsverknüpfung

- Intermodale Erweiterung des Echtzeit-Warentrackingservices ETA-Monitor der ASFINAG
- Umsetzung Erweiterung Webservice samt Visualisierung sowie Input/Output Schnittstelle



Eigendarstellung © Asfinag Maut Service GmbH

Eigendarstellung © Asfinag Maut Service GmbH

AP6 Probebetrieb und Evaluierung

- Startet nach den finalen Schnittstellentest
- Laufzeit bis 30.06.2021
- Täglicher Zug liefert umfangreiche Daten für System-Evalulierung

- Dissemination:
  - ITS WC 2021 Hamburg durch Asfinag

Danke für Ihre Aufmwerksamkeit!

Jürgen Zajicek, AIT
Juergen.Zajicek@ait.ac.at
+43 664 620-78-36

„Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) gefördert und im Rahmen des Programms – Logistikförderung – durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) abgewickelt“

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie